

Blaulicht-Therapie

Das Gerät kann Rückenschmerzen auf ganz natürliche Weise reduzieren. Das spezielle blaue LED-Licht regt die körpereigene Selbstheilung an und der Schmerz kann spürbar nachlassen.

Der Einsatz von blauem LED-Licht bei Rückenschmerzen ist ein weltweit neuer Therapieansatz. Bisher wurde in der Medizin vor allem ultraviolettes oder infrarotes Licht verwendet. Blaues Licht wird erst seit einiger Zeit intensiv erforscht. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass blaues LED-Licht körpereigene Prozesse in Gang setzt, die für die Behandlung von Schmerzen genutzt werden können. Entscheidend für die spürbare Schmerzlinderung sind körpereigene Prozesse um das Molekül Stickstoffmonoxid (NO), dessen Freisetzung durch die Anwendung mit blauem LED-Licht angeregt wird.

Das körpereigene Molekül NO ist ein echtes Multitalent: Es kann die Durchblutung fördern und als Folge dessen wird die Versorgung des Muskels mit Sauerstoff und Nährstoffen verbessert. Gleichzeitig können schmerz-auslösende Substanzen besser abtransportiert werden. Diese Prozesse führen häufig zu einer Entspannung der Muskulatur. Blaues LED-Licht kann die Schmerzen somit auf natürliche Weise lindern. Zusätzlich wirkt NO entzündungshemmend. Untenstehende Studien haben gezeigt, dass dieses besondere Licht verschiedene positive Effekte für die Schmerzlinderung haben kann (siehe 1, 2, 3, 4, 5)

1 Opländer C et al., Circ. Res., Vol. 105, pp. 1031 - 1040, 2009.

2 Kamisaki Y et al., J. Neurochem, Vol. 65, pp. 2050 - 2056, 1995.

3 Dal Secco D et al., Nitric Oxide Biology and Chemistry, Vol. 9, pp. 153 - 164, 2004.

4 Philips L et al., Journal of Investigative Surgery, Vol. 22, pp. 46 - 55, 2009.

5 Filippin LI et al., Nitric Oxide, Vol. 21, pp. 157 - 163, 2009.